Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

15.11.1866 (No. 314)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314. Donnerstag den 15. November **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5834. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 15. November, Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1) Die Erbauung einer neuen Wasserleitung.
2) Den Vertrag über geruchlose Entleerung der Dunggruben und Abfuhr des Straßenkehrichts ꝛc., resp. die hierwegen zu bezahlende Subvention.
3) Die Genehmigung zur Prozeßführung in Gemeinschaft mit dem Großh. Fiskus wegen Wasserberechtigung gegen die Stadtgemeinde Durlach.
4) Die Gehaltsregulirung der II. Bürgermeisterstelle.

Karlsruhe, den 8. November 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Danksagung.

Für arme Kranke habe ich erhalten: von Frau B. 2 fl. und aus dem Opfer der Stadtkirche 30 kr., wofür ich herzlich danke.

Karlsruhe, den 14. November 1866. **E. Zittel.**

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Heute, **Donnerstag den 15. November,**
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Zähringerstraße Nr. 76 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Schreinwerk, namentlich 2 Kanapee, 2 Kommode, 3 Bücherschäfte von hartem Holz, 1 Küchenschrank, sodann Kleidungsstücke und verschiedener Hausrath, namentlich 1 Alabaster-Uhr mit 2 Vasen, 2 Spiegel und 1 großer Badzuber.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 15. November,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 nußbaumene Spiegelschränke.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 15. November,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Roßhaarmatratzen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Akademiestraße Nr. 16 ist im Querbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller ꝛc. an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Januar k. J. zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 22 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße Nr. 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 27 ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung zwei Stiegen hoch, bestehend in 5—7 gut zu beizenden Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen und Hausgarten, zu vermiethen. Näheres parterre. — Ebendaselbst ist ein weißer **Porzellanofen** zu verkaufen.

Kronenstraße Nr. 50 ist im zweiten Stock eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Speicher sogleich zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 213 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Laden zu vermiethen.

4.2. Der große Laden Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175 mit completer Einrichtung ꝛc. ist sogleich oder für später zu vermiethen. Näheres bei B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Laden mit Wohnung und Werkstätte

sogleich oder pro 23. Januar zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 59. 2.1.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.1. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf später zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

6.3. In Mitte der Langenstraße und schönster Stadtlage ist eine sehr geräumige Wohnung von 6 ineinander-, nach der Straße gehenden Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder pro 23. Januar zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Waldhornstraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Stall zu 6 Pferden, Dienerzimmern und Remise. Näheres im mittlern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Es ist sogleich eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 18 im dritten Stock.

*2.2. Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, neu und elegant möblirt (im zweiten Stock im Glasabschluß), mit der Aussicht auf 2 Straßen und in den Großh. Garten, ist sogleich oder auf 1. Dezember d. J. zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

* Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

*3.1. Stephanienstraße, gegenüber dem Gräfl. Langenstein'schen Garten, ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1867 zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

8.3. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

8.3. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 17 ist im Hinterhaus im dritten Stock ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Kochofen, mit oder ohne Möbel, an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich billig zu vermiethen.

*2.1. Ein schön möblirtes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer ist entweder sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 27 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 17 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung von 7—9 Zimmern wird in dem mittlern oder westlichen Stadttheil, wo möglich zweiten Stocks, auf kommendes April- oder Juli-Quartal durch eine stille Familie zu miethen gesucht. Nähere Auskunft beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

—2. **[Dienstantrag.]** Es wird auf Weihnachten ein Zimmermädchen gesucht, welches das Reinigen der Zimmer versteht, hübsch nähen und bügeln kann. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Spitalstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf Weihnachten oder auch früher ein braves, gewandtes Mädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann, die Zimmer zu reinigen und die Wäsche zu behandeln versteht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Dienstantrag.** Eine Köchin, deren Zeugnisse auf soliden Lebenswandel nachweisen, kann bei einer fremden Herrschaft dahier auf einige Wochen placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittsames, reinliches Mädchen, das etwas kochen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Es mögen sich nur solche melden, welche diese Eigenschaften besitzen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 26 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle oder zur Aushülfe. Näheres Zähringerstraße Nr. 63 im Hinterhaus im 2 Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen, waschen und putzen kann, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

* **2000 fl.** werden sogleich oder auf 23. Januar gegen mehr als doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres bei J. Schäfer, zum Prinz Max.

Geld-Gesuch.

1100, 1300 und **2800 fl.** werden gegen sehr gute liegenschaftliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen werden angenommen von Herrn Höck zum Grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein solider junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann in die Lehre aufgenommen werden bei

Gebrüder Ettlinger.

Agenten-Gesuch.

2.1. Für eine ältere Feuerversicherungs-Gesellschaft ersten Rangs wird ein tüchtiger Agent, dem circa 300 laufende Versicherungen überwiesen werden können, für die Bezirke Karlsruhe und Durlach gesucht.

Es wollen sich jedoch zur Uebernahme dieser Agentur nur solche Personen melden, die über genügend freie Zeit verfügen können und überhaupt sich dem Geschäfte mit allem Eifer zu widmen gedenken.

Gefl. Offerten nimmt sub. Lit. F. G. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stelleanträge.

* Es werden gesucht nach **Baden-Baden:** eine gute Köchin und ein Diener, welcher die Gärtnerei etwas versteht. Näheres Marktplatz Nr. 8.

Beschäftigungsgesuche.

*3.2. Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten und wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 18 im Gasthaus zur Krone. — Ebendaselbst ist ein Stück selbstgemachtes leinenes **Tuch** zu verkaufen und ein Zimmer mit Bett zu vermiethen.

* Eine geübte Kleidermacherin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 17 parterre.

* Ein Kellner mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesetzte Kindsfrau, welche die Pflege und Wartung kleiner Kinder gründlich versteht, gute Empfehlung hat und waschen und bügeln kann, wünscht baldig eine Stelle zu erhalten. Näheres Sophienstraße Nr. 27 im 3. Stock.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann wünscht eine Stelle als Lehrling in einem Uhrenmachergeschäft zu erhalten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 3, Eingang innerer Zirkel, im dritten Stock.

Verloren.

Auf dem Wege durch die Amalien-, Hirsch- und Langestraße bis zur Karlsstraße wurde eine größere **Koralle** verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Karlsstraße Nr. 3 abzugeben.

* Ein Kind verlor am Montag ein **Rosa-Bastkörbchen** mit Häkelarbeit. Man bittet, dasselbe gegen den Werth im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein Buffet, Kleiderschrank, verschiedene Tische, Koffer, sonstiger Hausrath und Küchengeräthschaften sind billigst zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

* Kronenstraße Nr. 48, im Vorderhaus, ist reines **Gänseschmalz** um den Preis von 1 fl. per Pfund zu verkaufen.

Es sind zwei gut erhaltene, in Eisen gebundene **Weinfässer,** 3¼ und 2¼ Ohm haltend, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

—9. **Gänselebern-Ankauf.**
Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Kaufgesuch.

Ofenrohre, mehrere gebrauchte, aber noch gut erhaltene, wünscht man zu kaufen: innerer Zirkel Nr. 8.

Anzeige.

—12. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Gesuch.

*2.1. Zur Vertreibung eines **unermüdlichen** musikalischen Dilettanten wird eine verstimmte **Drehorgel** auf einige Zeit zu miethen gesucht. Offerten nimmt entgegen: C. Weiß, kleine Herrenstraße Nr. 3.

3.2. **Anzeige.**
Privatstunden für Kinder in den Elementarfächern, Sprachen und in der Musik werden ertheilt. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Privat-Bekanntmachungen.

Bonecamp of Maag-Bitter
von H. Unterberg-Albrecht in Rheinberg empfiehlt in ¼, ½ und ¼ Flaschen
C. Däschner.

Grünen und schwarzen Thee
in bester Qualität empfiehlt billigst
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.2. * Herrenstraße Nr. 35.

Feinst mar. Häringe
sind zu haben täglich bei
3.2. **Max Maisch.**

Frankfurter
frische Brat- und Leberwürste, frische Gänseleberwurst mit Perigord-Trüffeln, Gänseleber-Pasteten in Terrinen, westph. Schinken empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—6. **C. Däschner.**

Fromage de Brie,
Bondons (Spundenkäse), empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Frankfurter

Gelb-, Brat- und Leberwürste, sowie Bläschen empfiehlt

C. Däschner.

Marronen,

franz. **Kastanien**, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

3.1. **Zu Backereien**

empfiehlt: reinschmeckenden Honig, holländischen Zucker-Syrup, fein gestoßenen Zucker, feines Citronat und Orangeat, feine neue, große und kleine Rosinen, frische süße und bittere Mandeln, Anis, gereinigte Potasche, alle Sorten feine, frisch gestoßene Gewürze, Poudre, frische Citronen, Chocolade, Farin ꝛc. ꝛc.

Karl Haußer,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Weißen Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau, in ½ und ¼ Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

Merinken,

rohes Eis, Schlagrahm
und
süsser Rahm

wird stets verabreicht bei

Louis Kaufmann, Conditor,
6.2. Ludwigsplatz Nr. 59.

Aechter Kränterzucker

ist eingetroffen bei

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

2.1. **Stockfische,**

nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Frisch gewässerte Stockfische

in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind heute und morgen zu haben bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55b.

Max Maisch,
—1. Durlacherthorstraße Nr. 46.

Speyerer und Münchener Bier

in Flaschen, vorzüglichen Stoff, empfiehlt

Friedrich Maisch,
3.2. Ludwigsplatz Nr. 55b.

Bestellungen auf reinsten

Honig in Rosen (Waben)

von
italienischen Bienen

werden bis zum 20. d. M. bei mir entgegengenommen.

Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 112.

Th. Compter, Hofconditor,
—4. Waldstraße Nr. 8,
empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst façonirten Formen, Ponche à la romaine, façonirte Crémes und Gélées in beliebigem Geschmack, Puddings, Charlottes de russe, blanc-mangers, Compots, Bonbons in allen Gattungen, Pariser Enveloppes und Bonbonnières ꝛc. ꝛc.; ebenso stets große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen Tafeldesserts, Stückbackwerken und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feinere Hefenteige, als: Saverrins, Baba, Napolitaine, Brioches, Pachanini Kränze, Bandoli, Bund, Braunschweiger Bretzeln nebst diversen Thee- und Kaffeekuchen ꝛc.

Rohes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Merinques ꝛc. werden zu jeder Zeit verabreicht.

Weinverkauf.

36.28. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 48 und 1 fl. per Maas, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 16 kr. per Maas und unter 15 Maas 18 kr. per Maas.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr, Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor,
Herrenstraße.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von

Oberländer Thalkirschenwasser

zu billigen Preisen.

Für abgelagerte und reingehaltene Waare garantire. **August Nerlinger,**
*6.6. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a.

Mehl zu 7, 8 und 9 kr. per Pfund,
Maschinenöl, sehr billig,
neue **Häringe, holl.,** frisch angekommen,
Salbandschuhe und **Salbandteppiche**
empfiehlt billigst

W. Schade,
Bahnhofstraße Nr. 4.

2.1. **Neue Maltersäcke**

im En-gros und stückweise werden verkauft bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt **Ludwig Lüder,**
—34. Waldstraße Nr. 49.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—46. **F. X. Weißbrod.**

Erdöl,

feinst raffinirtes,
per Schoppen 8 kr.,
per Maas 30 kr.,
empfiehlt *

C. W. Bayer,
Langestraße Nr. 36.

Patent-Schrote

in allen Nummern per Pfund 10 kr., bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

Knaben-Anzüge

6.1. und

Knaben-Havelocks

in jeder Größe zu den billigsten Preisen bei

A. Herzmann,
Langestraße Nr. 155.

4.2. Große Auswahl in

Pariser Blumen und Federn

empfiehlt

C. Markstahler,
vormals Miraux,
Friedrichsplatz Nr. 8.

Anzeige.

Samstag den 17. d. M. senden wir **Federn** zum **Waschen** und **Färben** nach Paris.

Dorn & Daumiller.

Franz Martin,
Langestraße Nr. 137,
empfiehlt sich im Decatiren von Tuch, Châles und sonstigen Kleiderstoffen, ferner im Anfertigen von Herrenkleidern bestens. 9.5.

Bekanntmachung.

*2.2. Um Gerüchten und Vermuthungen, als hätte ich mein Handwerk, die Seifensiederei, aufgegeben, zu begegnen, erlaube ich mir anzuzeigen, daß bei mir stets selbstverfertigte Seifen und Lichter verkauft werden, für deren Güte ich einstehe und zu den billigsten Preisen hiermit empfehle.

Aug. Scherer, Seifensiedermeister,
Waldstraße Nr. 5 beim rothen Haus.

Anzeige.

Mehrfach ausgebreitete Gerüchte, daß ich mein Geschäft aufgebe, erkläre ich hiermit für unwahr, und zeige gleichzeitig **extrafeines Kunstmehl** in anerkannter Güte an.

Auch das Einsetzen des Sabbathessens geschieht wie bisher, was hierdurch angelegentlichst empfiehlt

V. Homburger Wittwe,
Langestraße Nr. 103.

4.4.

Pariser Filzhüte

verschiedener Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Salzsäcke

bei **Albert v. Berg,**
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

3.1. **Spielwerke**

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression ꝛc.; ferner:

Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, worunter welche mit Necessaires, Cigarrentempel, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Nähtischchen, tanzende Puppen, alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

J. H. Heller in **Bern.** Franco.

Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen. Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen.

3.1. **Ruhrkohlen,**

beste Qualität, in Stücken und Gries, ebenso kleingemachtes Forlen- und Buchenholz von 6 kr. an und centnerweise empfiehlt

C. Layh.

Bestellungen auf größere Parthien in Kohlen vom Lager des Herrn C. Schlatter in Mühlburg werden pünktlich besorgt.

Die Buchdruckerei von Malsch & Vogel
in Karlsruhe

bringt hiermit in Folge stattgehabter Anfragen zur öffentlichen Kenntniß, daß ihr Buchdruckerei- und Verlagsgeschäft **in unveränderter Weise** nach dem Ableben des Geschäftstheilhabers J. Vogel **fortgeführt wird,** und empfiehlt sich dieselbe in allen dieses Geschäft berührenden Aufträgen.

—3.

Thee,

Souchong (schwarz), offen und in Paquets von ¼ Pfund, engl. Imperial (grün) in vorzüglicher Qualität, sowie feinste, schönst crystallisirte, lange

prima mexicanische Vanille

empfiehlt billigst die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellmeth,
Hoflieferant.

Berliner Zephir-Wolle,

in 2-, 4- und 8-fach in allen Schattirungen, sowie schwarzer geschliffener Schmelz und Perlen sind so eben eingetroffen bei

3.1. **Wilh. Himmelheber.**

Fr. Distelhorst,

4.3. Herrenstraße Nr. 20 b,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Gegenständen, welche zum Montiren von Stickereien eingerichtet sind, als:

Klappstühle,
Stock- und Schirmhalter,
Notenständer,
Klavierstühle,
Tischchen,
Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter,
Schemel, vergoldet, geschnitzt und polirt,
Pfeifenbretter,
Gardinenhalter,
Handbibliotheken,
Lesepulte,
Wandtaschen,
Schlüsselkästchen,
Cigarrenteller, Kästen und Ständer,
Feuerzeuge,
Kartenpressen,
Aschenschalen,
Uhrhalter,
Briefbeschwerer,
Kleider-, Tafel- und Haarbürsten,
Thermometer,
Papier-, Arbeits-, Schlüssel- und Wischtuchkörbe,
Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Schreibmappen, Visites, } vom Gewöhnlichen bis zum Feinsten,
Reise- und Umhängtaschen.

Reifwolle

in allen gangbaren Farben und Qualitäten für Kinderstrümpfe empfiehlt

3.1. **Wilh. Himmelheber.**

Engl. Regenröcke
(wasserdicht)

in allen möglichen Formen in großer Auswahl von 10, 12, 16, 18—30 fl. bei

A. Herzmann,

3.1. Langestraße Nr. 155.

* **Metzelsuppe.**

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut und Schweinefleisch, wozu höflich einladet

Fr. Hänsler, Gastwirth zum Kronprinzen, innerer Zirkel Nr. 9.

---

* **Im Gasthaus zum Geist**

heute, Donnerstag den 15.,

Gesangs-Soirée

des rühmlichst bekannten Zither-Virtuosen **Georg Mayer** mit den beliebten Lokalsängerinnen **Wilhelmine** und **Auguste.** Anfang ½8 Uhr.

NB. Vorzüglicher Stoff **Münchner Bier** vom Faß.

In der Unterzeichneten ist eingetroffen:

Bilder aus dem Mittelalter

von

Gust. Freytag.

Preis 4 fl. 3 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

3.2. **Museum.**

General-Versammlung.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am

Donnerstag den 22. November,

Abends 6 Uhr,

die statutenmäßige, zweite diesjährige General-Versammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtigt, daß **fünf** Vorstandsmitglieder und **zwei** Mitglieder des Ausschusses gemäß §. 39 und 43 der Statuten neu zu wählen sind.

Das Nähere über die vorzunehmenden Neuwahlen ist aus dem im Lesezimmer aufgelegten Protokoll zu entnehmen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1866.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

3.1. Die Besitzer der verloosten Eintrachts-Obligationen

Lit. A. Nr. 562 à 100 fl.

Lit. B. Nr. 531, 549, 648 „ 50 fl.

werden wiederholt aufgefordert, die betreffenden Beträge bei der Gesellschaftskasse in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der Obligationen hört seit dem 1. November auf.

Das Comite.

Vetterschaft!

Heute Abend

½9 Uhr

Zusammenkunft.

Sterbfalls-Anzeige.

14. Nov. Johann Keller von Gochsheim, Fabrikschreiner, ein Ehemann, alt 54 Jahre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er die früher Egetenmeier'sche Brauerei, Kronenstraße Nr. 3, käuflich erworben hat und solche heute mit einer

musikalischen Produktion

des

Karlsruher Streich-Quintetts

eröffnen wird.

Indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine geehrten Herren Besucher mit einem guten Stoff Bier prompt zu bedienen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 15. November 1866.

Wilhelm Grimm, Bierbrauer,

Kronenstraße Nr. 3.

Hutmanufactur Krämer & Cie.

aus Achern,

zur Messe, **Theaterseite, Schloßreihe, 3. Bude links.**

Herren-, Damen- und **Kinder-Filzhüte** in großer Auswahl, sehr billig. 6.5.

Meß-Anzeige.

Mein Lager in **Porzellan** und **Steingut,** sowie feinen und ordinären **Glaswaaren** bringe ich auch diese Messe wieder in empfehlende Erinnerung; besonders eine Parthie **Tortenplatten** auf Fuß zu herabgesetzten Preisen.

Bude: **Eingang Adlerstraße.**

Serenbetz aus Zell.

Großes Damenschuh-Lager.

2.1. **J. Mennicken,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten Damenschuhlager, eigenes Fabrikat, in allen Sorten: feinste Kidlederstiefel, russische für Mädchen und Kinder, Pelzstiefel in allen Sorten, Filzstiefel, ächte Gummigaloschen, und verkaufe dieselben zu den Fabrikpreisen.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite,** Hauptreihe, gegen das Schloß. Bitte auf die Firma zu achten.

Salle Romaine

in der dazu erbauten großen Bretterbude auf dem Schloßplatze.

Heute, Donnerstag den 15. November, **zwei große bioplastische Vorstellungen** oder **Gallerie** der neuesten lebenden Bilder mit ganz neuem Programm.

Auf vielseitiges Verlangen Wiederholung der Pantomime: **Chevalier Rustiniack.**

Anfang der ersten Vorstellung 6 Uhr, der zweiten um 8 Uhr. Kassenöffnung eine halbe Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung.

Hochachtungsvoll

Henriette Schneider Wittwe.

Meine seit einiger Zeit bestehende Ausstellung von Buntstickereien und von Gegenständen jeder Art, die mit Stickereien garnirt werden können, ist nun wieder mit dem Neuesten auf's Reichhaltigste ausgestattet, was hiermit empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,
vormals **G. Lang.**

3.3.

Eine neue Sendung feiner Velours

für Damenmäntel ist so eben eingetroffen und empfehlen bestens

Geschwister Hochberger.

Westphälische Marmor-Industrie.

3.1. Preis-Medaille London 1862.

Prang & Cie., zu Allagen bei Soest,

Inhaber von

Marmorbrüchen, Säge- u. Schleifwerken,

empfehlen ihre Marmorprodukte in rohen Blöcken und Tranchen, wovon Muster auf Wunsch zu Gebote stehen, zu billigen Preisen.

Ferner verfertigen sie einfache, geschliffene und polirte Mosaik, Flurbelege, Treppenstufen, Säulen, Kamine, Badewannen und alle andern Bau-, Möbel-, Kirchen-Sachen, Denkmäler u. s. w. und übernehmen die Ausführung aller in das Marmorfach einschlagenden Gegenstände nach Zeichnungen. Letztere werden auf Verlangen zugesandt.

Zweite Bude rechts Nr. 59, Eingang Ritterstraße.

*3.3. Ausverkauf von

Stahlfedern

von einer der ersten Fabriken Frankreichs, 25 Prozent unter den Fabrikpreisen.

Bei mir ist eingetroffen:

Gustav Freytag, Bilder aus dem Mittelalter.

Preis 4 fl. 3 kr.

Buchhandlung **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

In der **G. Braun**'schen Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist zu haben:

Aufgaben des Christenthums

in der Gegenwart.

Vier öffentliche Vorträge,

gehalten

im Protestantenverein zu Karlsruhe

von

Dr. Bluntschli, Dr. Holtzmann, Dr. Rothe, Dr. Schenkel,

Professoren an der Universität Heidelberg.

Preis: 54 kr.

6.4. **Makulatur,**

großes Format per Buch 7 kr., per Ries 2 fl. 6 kr., kleines Format per Buch 5 kr., per Ries 1 fl. 30 kr. bei

Müller & Gräff, Zähringerstr. 96.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 65 vom 10. November 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Julius Weissenburger, Chef de division im Comptoir d'escompte de Paris, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Hoheit dem Bei von Tunis verliehene Offizierkreuz des Nichan-Iftikharordens annehmen und tragen zu dürfen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Versehung des evangelischen Dekanats Lörrach betr.

Verordnungen.

Die Ausübung der den Verwaltungsbehörden durch das Polizeistrafgesetzbuch vorbehaltenen Zuständigkeiten betr.

Die Maßregeln gegen Einschleppung der Rinderpest betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Fabrikanten F. Pasquay in Wasselonne für den von ihm erfundenen Kettenlinienrost

Den Herren Jaroslaw Zadora Paßkowski und Algerd Sabinski in Paris für das von ihnen erfundene verbesserte Verfahren der Fabrikation von luftführendem Leuchtgase und den hiezu verwendenden Apparat.

Diensterledigung.

Die Stelle eines Amtsrichters bei dem Großherzoglichen Amtsgerichte Mannheim

---

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Nov. IV. Quart. 122. Abonnements-Vorstellung. **Die Verbündeten.** Lustspiel in 3 Akten; in freier Bearbeitung nach dem Französischen des M. Pol. Moreau. Vorher: **Zehn Minuten Aufenthalt.** Schwank in einem Akte von Otto Devrient.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2¼	27" 10	West	hell
12 „ Mitt.	+ 2¼	27" 10'''	„	Regen
6 „ Abds.	+ 3	27" 10	Südwest	trüb
12. Nov.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 10	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	27" 10,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 7	27" 10,5	„	„

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.